

Einwohnergemeinde



Ipsach



MITTEILUNGSBLATT

Mitteilungsblatt Nr. 59 vom März 2026



IPSACH DIE ATTRAKTIVE SEEGEMEINDE

LIEBE IPSACHERINNEN UND IPSACHER

Der Frühling ist bald da. Mit dem Frühling hat das Jahr erst begonnen und ein wunderbares Jahr liegt vor uns, mit vielfältigen Angeboten. Welche das sind, entnehmen Sie dieser Ausgabe. Wir machen jedoch auch diverse Rückblicke in Themenbereiche des vergangenen Jahres.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen dieses Mitteilungsblatts. In der Mitte dieser Broschüre finden Sie wiederum eine Übersicht mit verschiedenen Gemeindeterminen zum Aufbewahren.

Der Gemeinderat

THEMEN DIESER AUSGABE

SEITE

• Einwohnerstatistik – Stand 1. Januar 2026	3
• Aus der Gemeindeverwaltung	3
• Parkplätze Seezone – Gebührenpflicht ab April 2026	4
• Notfalltreffpunkt – Informationen	4
• Spartageskarten Gemeinde – Angebot	5
• Gemeindebeitrag für Kinder und Jugendliche in Sportvereinen und -kursen – Abwicklung	5
• Umgestaltung Spielplatz Kita Makena	6
• Seeland.biel/bienne – Startschuss Programm «Vor unserer Türe» – Gemeinsam attraktive Erholungsräume schaffen – Ipsach nimmt teil	7
• Elternverein – Jahresrückblick und Ausblick	8
• Seeländisches Schwingfest 2026	9
• Elternverein und Seniorenrat – Spielnachmittag am 01. April 2026	9
• E-Bike-Kurs für Seniorinnen und Senioren	10
• Zweisprachige Sportcamps in Magglingen – Angebot Sommer 2026	10
• Verein Kulturkunst – 5. Märkt am 25. April 2026	11
• Wunschbaum 2025 – Wir sagen Danke!	12
• Pro Senectute – Steuererklärungsdienst	12
• Nachbarschaftshilfe Ipsach – Jetzt auch für Sutz-Lattrigen	12
• Unterstützung der pflegenden Angehörigen – Auch das leistet die Spitex AareBielersee	13
• Die PetCard wird zur ePetCard – Infos für Hundehaltende	14
• Hundehaltung – Richtiges Verhalten/Leinenpflicht	15
• Clean-Up Day – Rückblick 2025 und Vorinformation 2026	16
• Kerzenreste – Keine Sammlung in wärmerer Jahreszeit	17
• Kehricht- und Grünabfuhr – Terminverschiebungen	18
- Multisammelstelle – Öffnungszeiten	18
- Gemeindeversammlung – Termine	18
- Gemeindeverwaltung – Spezielle Öffnungszeiten an Feiertagen sowie reguläre Öffnungszeiten	19
- Mitteilungsblatt; nächste Ausgaben	19

EINWOHNERSTATISTIK; STAND 1. JANUAR 2026

Zusammensetzung		Vorjahr	+ / -
- Frauen	2'010	2'005	+ 5
- Männer	1'870	1'881	- 11
- Total	3'880	3'886	- 6
- Ausländeranteil	591	579	+ 12
Prozentanteil	15.23	14.89	
Veränderungen 2025		Vorjahr	+ / -
- Geburten	25	31	- 6
- Zuzüge	211	223	- 12
- Wegzüge	224	231	- 7
- Todesfälle	35	28	+ 7
Ausländische Bevölkerung		Vorjahr	+ / -
- Nationalitäten	64	66	- 2
- Deutschland	102	102	0
- Italien	62	64	- 2
- Frankreich	54	54	0
- Verschiedene	373	359	+ 14

AUS DER GEMEINDEVERWALTUNG

Mit dem Jahr 2026 hat es verschiedene Veränderungen in der Gemeindeverwaltung gegeben. Der Sozialdienst Ipsach ist seit Anfang Jahr bei den Sozialen Diensten der Stadtverwaltung Nidau angeschlossen und hat seine Büroräumlichkeiten bei der Gemeinde Ipsach geräumt. Die freigewordenen Räumlichkeiten werden nun von der Regionalen AHV-Zweigstelle belegt, die vorher im 1. Obergeschoss war. Die Regionale AHV-Zweigstelle hat einen separaten Eingang.

Im 1. Obergeschoss der Gemeindeverwaltung, in den ehemaligen Büros der Regionalen AHV-Zweigstelle, befindet sich nun die Alimentenhilfe der Stadtverwaltung Nidau mit 3 Mitarbeiterinnen. Die Fachstelle erledigt das Inkasso und die Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen für die

Gemeinden Aegerten, Bellmund, Ipsach, Ligerz, Nidau, Port, Schwadernau, Studen, Sutz-Lattrigen und Twann-Tüscherz.

Die Öffnungszeiten der Alimentenhilfe sind:

- Montag, 08:00 bis 11:30 Uhr
- Dienstag, 14:00 bis 17:00 Uhr
- Mittwoch, 08:00 bis 11:30 Uhr
- Donnerstag, 08:00 bis 11:30 Uhr

PARKPLÄTZE SEEZONE – GEBÜHRENPFLICHT AB APRIL 2026

Ab Mittwoch, 1. April 2026, bis am Samstag 31. Oktober 2026 sind die Parkplätze in der Seezone zwischen 08:00 und 19:00 Uhr gebührenpflichtig (Artikel 2 Parkierungsverordnung Gemeinde Ipsach).

Gebühren		
	Einheimische	Auswärtige
Montag bis Freitag	CHF 2,00 pro Stunde	CHF 2,00 pro Stunde
Samstag und Sonntag	CHF 2,50 pro Stunde	CHF 2,50 pro Stunde
Monatsparkkarte	CHF 60,00	CHF 90,00
Saisonparkkarte	CHF 200,00	CHF 300,00

Die elektronischen Parkkarten können am Bürgerschalter (Abteilung Einwohner und Finanzen) der Gemeindeverwaltung oder via Homepage bezogen werden.

Kontakt

Abteilung Einwohner und Finanzen
032 333 78 78
info@ipsach.ch

NOTFALLTREFFPUNKT – INFORMATIONEN

Um bei Katastrophen und in Notlagen die Sicherheit für die Bevölkerung zu erhöhen, hat der Kanton Bern Notfalltreffpunkte (NTP) eingerichtet. Im Ereignisfall nehmen die Gemeinden diese in Betrieb. Die NTP stehen danach der Bevölkerung als Anlauf- und Informationsstelle zur Verfügung.

In Ipsach befindet sich der Notfalltreffpunkt beim **Gemeindezentrum / Mehrzweckhalle, Dorfstrasse 6 und 8, Ipsach**. Im Ereignisfall wird der Standort mit einer Fahne sowie mit Wegweisern markiert.

Mehr Informationen für die Bevölkerung des Kantons Bern enthält der Flyer «Der Notfalltreffpunkt». Dieses Faltblatt informiert über die Funktionsweise der Notfalltreffpunkte und gibt nützliche Hinweise zu den Themen «Alarmierung» und «Persönliche Notfallvorsorge».

Der Flyer kann am Schalter der Gemeindeverwaltung bei der Abteilung Einwohner und Finanzen bezogen werden und ist auf unserer Homepage publiziert.



SPARTAGESKARTEN GEMEINDE – ANGEBOT

Die Spartageskarte Gemeinde ist ein kontingentiertes Angebot, das exklusiv bei den Gemeinde- und Stadtverwaltungen erhältlich ist. Es gilt: früher kaufen, günstiger reisen.

Interessierte können sich persönlich auf der Gemeindeverwaltung bei der Abteilung Einwohner und Finanzen melden. Bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten. Die Spartageskarte Gemeinde kann frühestens 6 Monate im Voraus bis maximal einen Tag vor Reisetag gekauft werden. Diese ist direkt zu bezahlen (bar oder Karte). Eine vorgängige Reservation ist deshalb nicht möglich.

Die Spartageskarte Gemeinde ist personalisiert mit Vor- und Nachname sowie Geburtsdatum der reisenden Person. Für eine verbindliche Reservation ist das Vorlegen eines persönlichen Ausweises oder des Swisspasses inkl. Geburtsdatum nötig, sowie ob ein Halbtax-Abo vorhanden ist. Die Spartageskarte Gemeinde kann wahlweise ausgedruckt oder per E-Mail-Versand bezogen werden. Die Verfügbarkeit der Spartageskarten ist unter www.spartageskarte-gemeinde.ch ersichtlich.



Foto: Regula Vicha

Kontakt

Abteilung Einwohner und
Finanzen
032 333 78 78
info@ipsach.ch

GEMEINDEBEITRAG FÜR KINDER UND JUGENDLICHE IN SPORTVEREINEN UND -KURSEN – ABWICKLUNG

Alle Kinder und Jugendliche aus Ipsach im schulpflichtigen Alter von 4 bis 16 Jahren erhalten einen Gemeindebeitrag von CHF 30.-, wenn sie an einem kostenpflichtigen Sportkurs teilnehmen oder in einem Sportverein einen Aktiv-Mitgliederbeitrag bezahlen.

Von diesem Gemeindebeitrag ausgeschlossen sind die Juniorinnen und Junioren vom FC Grünstern, da die Ausrichtung des Gemeindebeitrages an den Mitglieder-

beitrag über den FC Grünstern abgewickelt wird. Der Gemeindebeitrag wird einmal pro Kalenderjahr ausgerichtet und kann bei der Abteilung Einwohner und Finanzen auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Der Beitrag gilt für die Saison 2025/2026

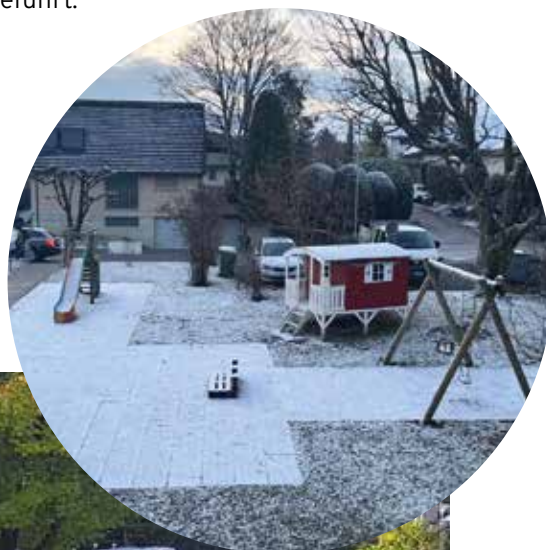
Abwicklung Ausrichtung Gemeindebeitrag

Barauszahlung	Am Schalter der Abteilung Einwohner und Finanzen auf der Gemeindeverwaltung vorweisen: Quittung über bezahlte Kurskosten oder Mitgliederbeitrag mit Name, Vorname und Jahrgang des Kindes oder des Jugendlichen.
Überweisung	• E-Mail an info@ipsach.ch oder per Post • Einreichung Quittung über bezahlte Kurskosten oder Mitgliederbeitrag mit Name, Vorname und Jahrgang des Kindes oder des Jugendlichen • Mitteilung IBAN oder Postkonto-Nr. und Kontoinhaber/-in

UMGESTALTUNG SPIELPLATZ KITA MAKENA

Der Spielplatz bei der Kindertagesstätte Makena wurde aufgrund seines Zustands und Alters 2025 umfassend erneuert. Vorab wurde gemeinsam mit den Kindern und den Mitarbeitenden der Kindertagesstätte eine Bedarfsanalyse durchgeführt. Dadurch entstand ein Konzept einer Wasserlandschaft, mit einer Handpumpe und mehreren Wasserrinnen, die in einem Sand-/Matsch-Bereich enden. Darüber wurde ein Sonnensegel installiert, welches den Kindern Schatten spendet. Zudem wurde eine neue Schaukel und eine Rutschbahn gebaut.

Die Vorbereitungsarbeiten, darunter das Entfernen der alten Spielgeräte und Fundamente sowie die naturnahe Gestaltung der Umgebung, wurden durch das Werkhof-team ausgeführt.



SEELAND.BIEL/BIENNE – STARTSCHUSS PROGRAMM «VOR UNSERER TÜR» – GEMEINSAM ATTRAKTIVE ERHOLUNGSRÄUME SCHAFFEN; IPSACH NIMMT TEIL

«Erfahrungen austauschen und sich gegenseitig inspirieren»

Mit dem Programm «Vor unserer Tür» wollen zehn Gemeinden der Agglomeration Biel-Lyss ihre Erholungsräume aufwerten und vernetzen.

Der Orpunder Gemeindepräsident Oliver Matti ist überzeugt, dass die Beteiligten vom gemeinsamen Vorgehen und der Koordination durch seeland.biel/bienne profitieren.



Oliver Matti ist Gemeindepräsident von Orpund und Präsident der Konferenz Agglomeration Biel des Gemeinde-netzwerks seeland.biel/bienne.

Was ist das Ziel des Programms

«Vor unserer Tür»?

Vor allem möchte seeland.biel/bienne die Gemeinden bei der Schaffung und Pflege von Erholungs- und Freiräumen unterstützen. Häufig geht es dabei um Grünflächen, öffentliche Plätze, Spazierwege oder Freizeiteinrichtungen, auch um ökologisch wertvolle Flächen oder die Anpassung an den Klimawandel.

Gibt es ein aktuelles Beispiel eines neu geschaffenen Freiraums in Orpund?

Anlässlich der Mitwirkung zur Ortsplanungsrevision wünschte sich die Bevölkerung einen Dorfplatz – einen zentralen Ort, wo man verweilen und sich begegnen kann. Den konnten wir mit einer entsprechenden Gestaltung schaffen. Ein anderes Beispiel ist das Aarebeizli mit Badewiese, das in Zusammenarbeit mit einem Gas-

trobetrieb auf einem zuvor ungenutzten Areal der Gemeinde entstand. Es gibt in vielen Gemeinden das Bedürfnis, geeignete Flächen für Freizeit, Sport und Spiel zu nutzen.

Wie steht es um die Vernetzung von ökologischen Lebensräumen? Ist sie auch ein verbreitetes Anliegen?

Sicher, zum Beispiel die Begrünung und Beschattung von Strassenräumen, was dann halt manchmal zu Lasten der Parkplätze geht. Auch die Diskussionen rund um die grossflächige Holzerei im Bieler Längholz zeigt, dass ökologische Aufwertungen ein Bedürfnis sind.

Wie profitieren die Gemeinden vom gemeinsamen Vorgehen mit «Vor unserer Tür»?

Durch den Austausch an Workshops können die Gemeinden von Erfahrungen der anderen lernen und zusam-

men Ideen entwickeln. So entstehen Synergien. seeland.biel/bienne sammelt die Informationen auf der Website www.vor-unserer-tuer.ch, damit man sie bei Bedarf abrufen kann, und schafft Gefässe für die Kommunikation untereinander.

Inwiefern kann bei der Freiraumgestaltung auch die Bevölkerung mitwirken?

Zum Beispiel im Rahmen einer Partizipation oder einer Ideenwerkstatt, wie wir sie auch in Orpund schon durchgeführt haben. Eine Gemeinde kann sich auch direkt an Vereine, Schulen oder Unternehmen wenden, um die Bedürfnisse abzuholen und gemeinsam Ideen zu entwickeln. «Vor unserer Tür» will die Gemeinden auch motivieren, dieses Potenzial zu nutzen.

Als nächstes sind nun sogenannte Themenspaziergänge geplant.

Was ist das?

Da verspreche ich mir viel davon. Eine Gemeinde lädt die anderen zu sich ein und stellt ihnen eine Idee vor, zu der sie Anregungen erhalten möchte. Das soll auf einem Spaziergang geschehen, auf dem man sich eine Situation vor Ort anschaut und

Erfahrungen austauscht. Das hat bei den Beteiligten sicher eine nachhaltigere Wirkung, als wenn man nur an einer Sitzung darüber diskutiert. Davon profitiert in erster Linie die einladende Gemeinde, der Austausch kann auch die anderen inspirieren, wenn sie vielleicht ähnliche Bedürfnisse haben.

Mehr Infos zum Thema:

www.seeland-biel-bienne.ch

www.vor-unserer-tuer.ch

JAHRESRÜCK- UND AUSBLICK, ELTERNVEREIN IPSACH



Voller Stolz blicken wir auf die 3.5 Jahre seit der Gründung des Elternvereins Ipsach zurück. Einige Aktivitäten gehören zum stetigen Angebot des Vereins. Diese Angebote können nur Dank viel freiwilligem Engagement der Mitglieder durchgeführt werden. Vielen herzlichen Dank!

In den Wintermonaten öffnen wir einmal im Monat am Sonntagmorgen die Turnhalle beim Schulhaus und die Kinder haben die Möglichkeit, in einer abwechslungsreichen Bewegungslandschaft zu hüpfen, klettern, springen und balancieren.

Am Geschichtenabend vom 07. Februar tauchten kleine und grosse Zuhörer im Pyjama in die magischen Geschichtenwelten ein. In die eigens mitgebrachte Kuscheldecke eingewickelt, lauschten sie den drei spannenden Geschichten. Ein zusätzlicher Geschichten-nachmittag fand im Sommer am See statt.

In der letzten Sommerferienwoche fand zum zweiten Mal die Ferienspasswoche statt. Das Angebot stiess auf grossen Anklang und es wurden über 80 Kursplätze belegt. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich

zwischen kreativen, sportlichen und Kursen in der Natur entscheiden. Unter anderem Malen, Kerzen giessen, Brot backen im Ofenhaus, Velo reparieren, Padelsspass im Kayak, Waldnachmittag, Ponyplausch, Falknerei und ein Besuch bei der Polizei.

Möchtest du den Kindern dein Hobby zeigen, in eurem Verein schnuppern lassen, dein Beruf oder Geschäft näherbringen und einen Kurs durchführen? Das Ferienspassteam freut sich über eure Kontaktaufnahme an elternverein.ipsach@gmail.com.

Beim Chill und Grill haben sich in der letzten Augustwoche Vereinsmitglieder auf der Badewiese am See getroffen und zusammen grilliert und gegessen.

Im November fand zum zweiten Mal das Kerzen ziehen statt. An sieben ausgebuchten Tagen wurden viele schöne und kreative Kerzen von Jung und Alt geduldig erschaffen. Herzlichen Dank an die Familie Ganz, welche uns einen Raum zur Verfügung stellte.

Auch der Samichlaus hat vergangenes Jahr, am 6. Dezember den Ipsacher Familien Freude beschert. Am weihnachtlichen Handwerksmarkt auf dem Bauernhof der Familie Ganz lauschte er den Versli der Kinder und verteilte grosszügig «Nuss und Biire».

Das Angebot von regelmässigen Bastelnachmittagen ist in Planung. Nähere Informationen werden zeitnah auf

unserer Webseite www.elternverein-ipsach.ch aufgeschaltet.

Möchtest du Mitglied des Elternvereins werden, dann melde dich bei uns. Du entscheidest selbst, ob du uns einfach unterstützt, an den Angeboten mitwirken oder selbst eines anbieten möchtest. Wir freuen uns auf euch.

SEELÄNDISCHES SCHWINGFEST 2026

Am **15. und 16. Mai 2026** treffen sich die Schwinger in Ipsach zum Hosenlupf. Das diesjährige Seeländische Schwingfest findet auf den Feldern neben dem Fussballplatz des FC Grünstern statt. Nach dem Motto: «mir WEI, mir CHÖI, u es CHUNT GUET» organisiert der Göttiklub des FC Grünstern als Trägerverein mit einer motivierten OK-Truppe diesen Anlass.

Wichtige Informationen rund um das Fest, Vorverkauf Tickets, Infrastruktur und das Programm können der offiziellen Webseite www.ssf2026.ch entnommen werden.



Das Organisationskomitee freut sich auf ein tolles und unvergessliches Fest im Mai 2026.

ELTERNVEREIN UND SENIOREN RAT – SPIELNACHMITTAG AM 01. APRIL 2026

Der Anlass der Generationen von 4 bis 99 findet von 14:00 bis um 16:30 Uhr im Singsaal der Gemeindeverwaltung statt. Anmeldungen bis am 26. März 2026 an:

Christiane Schwab an chrischwab@gmail.com oder WhatsApp an [076 569 79 01](tel:0765697901).

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Kinder in Begleitung eines Erwachsenen. Ein kleines Zvieri wird serviert.



E-BIKE-KURS FÜR SENIORINNEN UND SENIOREN IN IPSACH (EINSTEIGER/INNEN)

Leitung

Heinrich Fischer, Experte ESA

Donnerstag, 30. April 2026

von 13:00 bis ca. 17:00 Uhr

Beginn um 13.00 Uhr in der Gemeindeverwaltung

Ziel des Kurses ist das Gefühl für das E-Bike zu entwickeln, um sicher und mit Freude unterwegs zu sein. Beginn um 13:00 Uhr mit Theorie (ca. 1 Std). Anschliessend Praxis bis ca. 17:00 Uhr.

Mitnehmen: Helm obligatorisch, geeignete Kleidung, funktionstüchtiges E-Velo, evtl. kleine Zwischenverpflegung.

Der Kurs wird bei jeder Witterung durchgeführt. Versicherung ist Sache der Teilnehmenden, der Kursleiter lehnt jede Haftung bei Unfällen ab.

Kosten: CHF 30.-/Person. Maximum 8 Teilnehmende!



Anmeldefrist:

bis am Samstag 25. April 2026

Anmeldungen an Christiane Schwab

an chrischwab@gmail.com oder

Whatsapp an 076 569 79 01

ZWEISPRACHIGE SPORTCAMPS IN MAGGLINGEN – ANGEBOT SOMMER 2026

Im Rahmen der Sportförderung organisiert das Kompetenzzentrum Sport des Kantons Bern im Sommer 2026 zweisprachige Sportlager. Das Hauptziel dieser Lager ist es, während einer Woche die sportlichen Aktivitäten mit der Anwendung der zweiten Amtssprache zu kombinieren.

Die «BE'ling Sport Camps» werden in Magglingen, an der Grenze zur Zweisprachigkeit, organisiert und in folgenden Wochen durchgeführt:

- vom 6. bis 10. Juli 2026 für 10- bis 14-Jährige
- vom 13. bis 17. Juli 2026 für 12- bis 15-Jährige

Das Programm ist sehr vielfältig und bietet sowohl spielerische Aktivitäten und Gesellschaftsspiele als auch alle Arten von sportlichen Aktivitäten wie Wandern, Ballspiele, Rückschlagspiele und vieles mehr. Die Camps finden in idealer Umgebung auf den Anhöhen von Biel/Bienne und inmitten der Infrastruktur des Bundesamtes für Sport (BASPO) statt.



Weitere Informationen und

Anmeldungen www.bsm.sid.de.ch

KULTURKUNST MÄRIT IPSACH – 5. AUSGABE

AM 25. APRIL 2026, SAVE THE DATE!

Am **Samstag, 25. April 2026** findet von **10:00 bis 17:00 Uhr** der **fünfte Kulturkunst Märkt** auf dem Gemeindeplatz in Ipsach statt. Auch im 2026 erwartet dich ein bunter Markttag voller Kreativität, Begegnung, Genuss und Überraschungen – ein Treffpunkt für Familien, Nachbarn, Freunde und Besucherinnen und Besucher aus der ganzen Region.

Während des ganzen Tages laden zahlreiche Marktstände mit handgemachten Produkten, lokalem Kunsthandwerk, Dekoartikeln, Schmuck, Textilien und liebevollen Einzelstücken zum Stöbern ein. Dazu wird ein vielfältiges kulinarisches Angebot serviert: Ob klassische oder vegane Bratwurst, feine Ciabatta-Sandwiches in sechs Sorten, Kaffee, Sirup, Zuckerwatte, Desserts oder kleine Süßigkeiten – für jedes Herz und jeden Geschmack ist etwas dabei.



Für Unterhaltung ist gesorgt

Um **11:30 Uhr** sorgt das **Akkordeon Orchester Ipsach** mit bekannten Melodien für gemütliche Stimmung – einfach hinsetzen, zuhören und genießen.

Am Nachmittag um **14:30 Uhr** heisst es Staunen und Lachen. Der Zauberkünstler **Fabian Niemeyer** begeistert Kinder und Erwachsene mit Tricks, die man so schnell nicht vergisst.

Den ganzen Tag lang ergänzen **Cevi & Kimiki** das Fest mit Spielspass – von Hüpfburg und Glücksrad bis zur berühmten Schoggibanane.

Entdecke Neues, triff bekannte Gesichter, geniesse feines Essen und erlebe einen Markt, der begeistert.

Der Kulturkunst Märkt ist Tradition, Begegnung und Kreativität – und 2026 feiern wir ein kleines Jubiläum: die fünfte Ausgabe!

Alle Infos & Updates unter
www.kulturkunst.ch



WUNSCHBAUM IPSACH 2025 – WIR SAGEN DANKE!

Der Wunschbaum 2025 war wiederum ein schönes generationenübergreifendes Projekt und hat vielen Wünschenden einen Wunsch erfüllt.

Über hundert Wünsche sind am Wunschbaum befestigt worden, wovon etwas mehr als ein Drittel erfüllt worden sind. Die Anzahl gestaltete und aufgehängte Wünsche sowie erfüllter Wünsche bewegen sich im Rahmen vergangener Wunschbaumaktionen.

Auch in diesem Jahr bleibt uns nur, Ihnen liebe Wunscherfüllenden, von ganzem Herzen «Danke» zu sagen. Stellvertretend für die Beschenkten, vor allem

Kinder, denen Sie im Rahmen unserer Wunschbaum-Aktion 2025 einen Wunsch erfüllt haben. Sie haben damit den Kindern in der Adventszeit Freude und Zuversicht geschenkt.

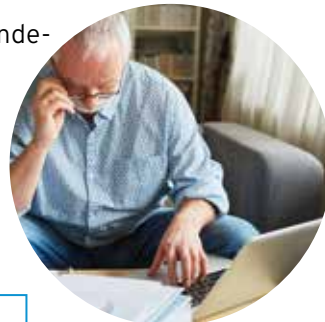
Der Seniorenrat dankt ebenfalls allen, die einen Beitrag zum guten Gelingen der Wunschbaum-Aktion 2025 geleistet haben.



PRO SENECTUTE – STEUERERKLÄRUNGSDIENST

Der Steuererklärungsdienst steht Personen ab dem 60. Lebensjahr zur Verfügung. Fachpersonen von Pro Senectute füllen Ihre Steuererklärung aus. Wenn Sie nicht mobil sind, holt die Fachperson auch die Unterlagen bei Ihnen zu Hause ab. Die Tarife für das Ausfüllen und die Beratung sind abhängig vom Reinvermögen. Die Kosten werden Ihnen in Rechnung gestellt.

Prospekte sind auf der Gemeindeverwaltung bei den Schaltern der Abteilung Einwohner und Finanzen sowie der Regionalen AHV-Zweigstelle vorhanden.



Kontakt

Pro Senectute
Beratungsstelle Biel
[032 328 31 11](tel:0323283111)

NACHBARSCHAFTSHILFE IPSACH – JETZT AUCH FÜR SUTZ-LATTRIGEN

Die Nachbarschaftshilfe Ipsach wächst weiter: Neu gehört auch die Gemeinde Sutz-Lattrigen zu unserem Einzugsgebiet. Damit steht unser Unterstützungsangebot nun noch mehr Menschen offen.

Ob Sie im Alltag Hilfe benötigen – zum Beispiel beim Einkaufen, für Begleitungen oder kleine Besorgungen –

oder ob Sie sich freiwillig engagieren und Ihre Zeit für andere einsetzen möchten: Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme.

Gemeinsam stärken wir das Miteinander in unseren Gemeinden und fördern eine lebendige, solidarische Nachbarschaft.

Das Team der Nachbarschaftshilfe dankt für Ihr Vertrauen und freut sich auf viele neue Begegnungen!

Kontakt

Franziska Steiner, Koordinatorin 079 755 96 99

nachbarschaftshilfe@ipsach.ch

Sprechzeiten: Dienstag und Mittwoch,
10:00 – 12:00 Uhr



UNTERSTÜTZUNG DER PFLEGENDEN ANGEHÖRIGEN: AUCH DAS LEISTET DIE SPITEX AAREBIELERSEE

Das Wort Spitex verbinden die meisten mit Leistungen für Menschen, die aufgrund ihres Gesundheitszustands Pflege und Unterstützung benötigen. Das stimmt natürlich, greift jedoch zu kurz. Wir sind nämlich auch da für die pflegenden Angehörigen, die tagtäglich grosse Arbeit leisten mit viel Engagement.

Wenn pflegebedürftige Menschen zu Hause betreut werden, sind die Angehörigen oft eine wichtige und tragende Säule. Sie unterstützen ihre Lieben im Alltag und übernehmen Aufgaben, die mit einem grossen emotionalen, zeitlichen und sozialen Aufwand verbunden sind, jedoch meist unentgeltlich. Dabei sind sie vielfach mit ihren Fragen alleine. Dem wollen wir entgegenwirken: So helfen wir beispielsweise, wenn es darum geht, die richtigen Hilfsmittel zu beschaffen. Um Überlastungen zu vermeiden, vermitteln wir Ihnen zudem gerne Unterstützungsangebote, wie unsere Tagesstätte, um wieder Kraft tanken zu können. Zudem bietet die SPITEX-TRApus ein umfangreiches Angebot für Arbeiten im Haushalt – auch für Menschen, die nicht gesundheitlich eingeschränkt sind. Was noch nicht allen bekannt ist:

Es gibt die Möglichkeit, sich für Pflegeleistungen anstellen zu lassen.

Vom pflegenden Angehörigen zum Mitarbeitenden

Vielleicht haben Sie bereits Berichte gelesen oder Werbung gesehen von privaten Firmen, die pflegende Angehörige anstellen und entlohnen für Pflegeleistungen. Wussten Sie, dass eine solche Anstellung auch bei der Spitex AareBielersee möglich ist? Ihr Vorteil: Sie haben weiterhin nur eine Organisation als Ansprechpartnerin. Das ermöglicht eine klare, einfache und effiziente Kommunikation und Zusammenarbeit. Doch wie funktioniert die Zusammenarbeit in der Praxis? Sie erhalten als pflegende Angehörige von uns Lohn für Ihre Arbeit und der Pflegeaufwand kann von uns über die Krankenkasse abgerechnet werden. Allerdings ist es wichtig, dass Sie für Ihre Pflegeleistungen auch über das notwendige Wissen verfügen. Die Mindestqualifikation für eine Anstellung ist der Kurs in Pflegehilfe, den das SRK Bern anbietet oder eine gleichwertige Ausbildung. Der Kurs kann innerhalb eines Jahres ab Anstellung absolviert

werden. Falls pflegende Angehörige schon über einen Abschluss im Bereich Pflege verfügen, können wir sie gemäss ihren Kompetenzen einsetzen.

Wir sind an Ihrer Seite

Während der Anstellung stehen die pflegenden Angehörigen regelmässig in Kontakt mit ihrer Teamleiterin oder ihrem Teamleiter. Diese Person überprüft dabei auch die Pflegeleistungen. Dies entlastet die pflegenden Angehörigen und gibt Ihnen Sicherheit bei der Ausführung der Pflege.

Mehr Informationen zu uns und unserem Angebot finden Interessierte unter www.spitexaarebielersee.ch. Oder rufen Sie uns an, wir stehen für Fragen oder Auskünfte gerne zur Verfügung.



DIE PETCARD WIRD ZUR ePETCARD – INFOS FÜR HUNDEHALTENDE

Seit Januar 2026 wird die bisherige physische PetCard abgeschafft. Bei Neuregistrierungen von Hunden versendet Amicus weiterhin eine Registrierungsbestätigung per Post. Als kostenlose Alternative zur physischen PetCard wird die digitale ePetCard in der neuen Applikation animundo eingeführt. Mit der ePetCard haben Hundehaltende ihre Daten jederzeit digital verfügbar. Hundehaltende können die meisten Pflichtmeldungen (Weitergabe, Übernahme und Tod des Hundes) neu auch bequem am Handy in der animundo-App vornehmen.

Registrierungspflicht

Alle in der Schweiz wohnhaften Hundehaltenden müssen in der nationalen Hundedatenbank Amicus registriert sein.

Sie sind bereits Hundehalter.

Was ist ab 2026 neu für Sie?

Wenn Sie bereits einen Hund besitzen, können Sie diesen wie bisher über www.amicus.ch verwalten oder alternativ die kostenlose Applikation animundo nutzen. Sobald Sie dort Ihr Amicus-Konto verbinden, können Sie Ihre registrierten Hunde einsehen, Weitergabe (z.B. Verkauf oder Schenkung), Übernahme (z.B. Kauf oder Geschenk) und Tod Ihres Hundes melden, sowie Vermisstmeldungen verwalten. Die bisherige PetCard kann nicht mehr nachbestellt werden, sondern steht Ihnen als elektronische ePetCard auf animundo zur Verfügung. Zudem bietet animundo weitere zahlreiche praktische Funktionen rund um Ihr Haustier.

Namens- und Adressänderungen müssen direkt den Einwohnerdiensten bekanntgegeben werden. Möchten Sie Hundedaten ändern, so wenden Sie sich bitte an den Tierarzt.

Sie werden demnächst oder sind bereits Hundehalterin oder Hundehalter. Was müssen Sie tun?

Ersthundehaltende müssen sich vorgängig bei den Einwohnerdiensten des Wohnortes melden. Diese erfassen Ihre Personalien in der zentralen Hundedatenbank Amicus. Ihre Benutzerdaten erhalten Sie anschliessend per Post oder E-Mail. Daraufhin kann die Registrierung über den Tierarzt erfolgen.

Welpen müssen in den ersten drei Monaten vom Tierarzt einen Mikrochip implantiert erhalten. Führen Sie einen Hund aus dem Ausland ein, so müssen Sie innerhalb von zehn Tagen nach der Einfuhr dessen Kennzeichnung von einem Tierarzt



HUNDEHALTUNG – RICHTIGES VERHALTEN / LEINENPFLICHT

Hunde dürfen im öffentlichen Raum nicht unbeaufsichtigt laufen gelassen werden und sind jederzeit wirksam unter Kontrolle zu halten. Im Kanton Bern gibt es keine generelle Leinenpflicht. Es gibt jedoch Orte, wo Hunde trotzdem an die Leine müssen. Das sind:

- Schulanlagen
- Spiel- und Sportplätze
- öffentliche Verkehrsmittel
- Bahnhöfe und Haltestellen

überprüfen lassen. Der Tierarzt registriert anschliessend in beiden Fällen den Hund in Amicus.

Innert einer zehntägigen Frist sind Amicus zudem folgende Mutationen zu melden:

- Weitergabe (z.B. Verkauf oder Schenkung)
- Übernahme (z.B. Kauf oder Geschenk)
- Export und Tod des Hundes

Sie können dies entweder über www.amicus.ch oder über die kostenlose Applikation animundo erfassen. Sobald Sie Ihr Amicus-Konto mit animundo verbinden, können Sie Ihre registrierten Hunde und die elektronische ePetCard einsehen, sowie Halterwechsel und Vermisstmeldungen verwalten. Zudem bietet animundo weitere zahlreiche praktische Funktionen rund um Ihr Haustier.

Weitere Informationen finden Sie unter www.animundo.ch.



- Weiden mit Nutztieren
- Naturschutzgebiete mit entsprechender Signalisation
- Wildschutzgebiet

Diese Verhaltensregeln sind dazu da, um Menschen und Tiere nicht zu belästigen oder zu gefährden.

Der Berner Tierschutz macht in seinem Booklet «Hunde an die Leine – den Wildtieren zuliebe!» darauf aufmerksam, dass einige Vogelarten, wie das Rotkehlchen, die Feldlerche oder auch diverse Wasservögel, Bodenbrüter sind. Wird der Hund während der Brut- und Setzzeit an der Leine geführt, kann dies für Jungtiere, die schlecht oder gar nicht fliehen können, überlebenswichtig sein. Auch andere Tiere, wie zum Beispiel Rehe oder Feldhasen können durch freilaufende Hunde gestört werden, was bei diesen Stressreaktionen auslösen kann.

Solche Stressreaktionen können ein Wildtier mit der Zeit schwächen, da dies viel Energie kostet. Wir bitten deshalb die Hundehaltenden, ihren Hund im Frühjahr an die Leine zu nehmen – den Wildtieren zuliebe.



Kontaktperson

Isabelle Möri, Sachbearbeiterin Umweltschutz- und Gesundheitskommission

Direktwahl 032 333 78 03

(Dienstag- und Mittwochmorgen,
Donnerstag ganztags)

isabelle.moeri@ipsach.ch

CLEAN-UP DAY – «IPSE PUTZT»

Rückblick

Am Samstag, 13. September 2025 fand in Ipsach der Clean-Up Day – «Ipse putzt» statt. Bei bestem Wetter trafen sich auf dem Gemeindeplatz zahlreiche Helfende, um gemeinsam die Gemeinde von Abfällen zu befreien. Mit über fünfzig Anmeldungen durfte eine erfreulich hohe Beteiligung verzeichnet werden.

Dank des grossen Einsatzes aller Freiwilligen konnten viele Bereiche in und um Ipsach gründlich gesäubert werden. Ergänzend dazu bot ein Rahmenprogramm wertvolle Informationen rund um die Themen Neophyten, Plastikvermeidung und Recycling. Zudem bestand die Möglichkeit, Schuhe und Kleider sowie Kerzenwachsreste direkt vor Ort abzugeben.

Im Anschluss an die Sammelaktion waren alle Teilnehmenden zu einem kleinen Imbiss eingeladen. Bei Wurst

und Getränken nutzten viele die Gelegenheit zum Austausch und zum gemütlichen Beisammensein.

Der Clean-Up Day 2025 war ein grosser Erfolg und hat eindrücklich gezeigt, wie wichtig und wertvoll das gemeinsame Engagement für eine saubere Umwelt ist. Die Umweltschutz- und Gesundheitskommission bedankt sich bei allen Beteiligten herzlich für ihren Einsatz.



Vorinformation 2026

Auch im Jahr 2026 macht Ipsach wieder beim Clean Up Day: «Ipse putzt» mit. Gemeinsam wollen wir im ganzen Gemeindegebiet, entlang des Bielersees, in den Quartieren und auf öffentlichen Plätzen herumliegenden Abfall einsammeln und damit ein sichtbares Zeichen für eine saubere Gemeinde setzen.

Datum: Samstag, 12. September 2026

Zeit: wie gewohnt ab 10:00 Uhr

Neben der Sammelaktion gibt es auch 2026 ein kleines Rahmenprogramm:

- Neophyten: invasive Pflanzen erkennen und korrekt entsorgen
- Altkleidersammlung (Stiftung Battenberg): Altkleider direkt vor Ort abgeben und erfahren, was damit passiert
- Altplastik/ Plastiksammlung: Infos, was in die Sammlung gehört und wie das Recycling funktioniert

Im Rahmenprogramm sind alle drei Themenbereiche mit einem eigenen Stand vertreten. So haben die Organisationen die Möglichkeit, sich zu präsentieren und mit der Bevölkerung ins Gespräch zu kommen.

Und natürlich kommt auch der gemütliche Teil nicht zu kurz: Nach getaner Arbeit gibt es als Dankeschön eine Bratwurst mit Brot und ein Getränk (mit vegetarischer Alternative).

Weitere Details folgen mit der Einladung.



KERZENRESTE – KEINE SAMMLUNG IN WÄRMERER JAHRESZEIT

Frau Ruth Lehmann hat auf der Multisammelstelle in Ipsach über die Wintermonate erneut ihren kleinen, grünen Container aufgestellt, um wertvolle Kerzenreste zu sammeln. Wiederum sind dabei Reste an wiederverwertbarem Kerzenwachs zusammengekommen, so dass daraus viele neue Kerzen entstehen konnten. Diese Kerzen stellt Frau Lehmann in ihrer Freizeit her und dafür bewirtschaftet Sie den Sammelcontainer auch selber. In den etwas wärmeren Monaten von April bis September wird der Container nicht auf der Sammelstelle vorzufinden sein.



KEHRICHT- UND GRÜNABFUHR – TERMINVERSCHIEBUNGEN

Die Kehrrichtabfuhr (Hauskehricht) findet jeden Donnerstag ab 07:00 Uhr statt.

Die Grünabfuhr findet von anfangs März bis Ende November 2026 wöchentlich am Montag ab 07:00 Uhr statt. In den Wintermonaten ab Dezember findet die Abfuhr alle 2 Wochen statt.

TERMINVERSCHIEBUNGEN AUFGRUND VON FEIERTAGEN

	Ausfall	Verschiebedatum
Grünabfuhr	Ostermontag, 06. April 2026	Mittwoch, 08. April 2026
Kehrrichtabfuhr	Auffahrt, 14. Mai 2026	Mittwoch, 13. Mai 2026
Grünabfuhr	Pfingstmontag, 25. Mai 2026	Mittwoch, 27. Mai 2026

MULTISAMMELSTELLE – ÖFFNUNGSZEITEN

Der Standort der Multisammelstelle befindet sich bei der Einmündung der Quellmattstrasse in die Hauptstrasse. Die Öffnungszeiten sind:

Montag bis Freitag	07:00 – 19:00
Samstag	08:00 – 16:00

GEMEINDEVERSAMMLUNG – TERMINE

- Donnerstag, 04. Juni 2026 (provisorischer Termin)
- Donnerstag, 10. September 2026 (provisorischer Termin)
- Freitag, 04. Dezember 2026

GEMEINDEVERWALTUNG – SPEZIELLE ÖFFNUNGSZEITEN AN FEIERTAGEN

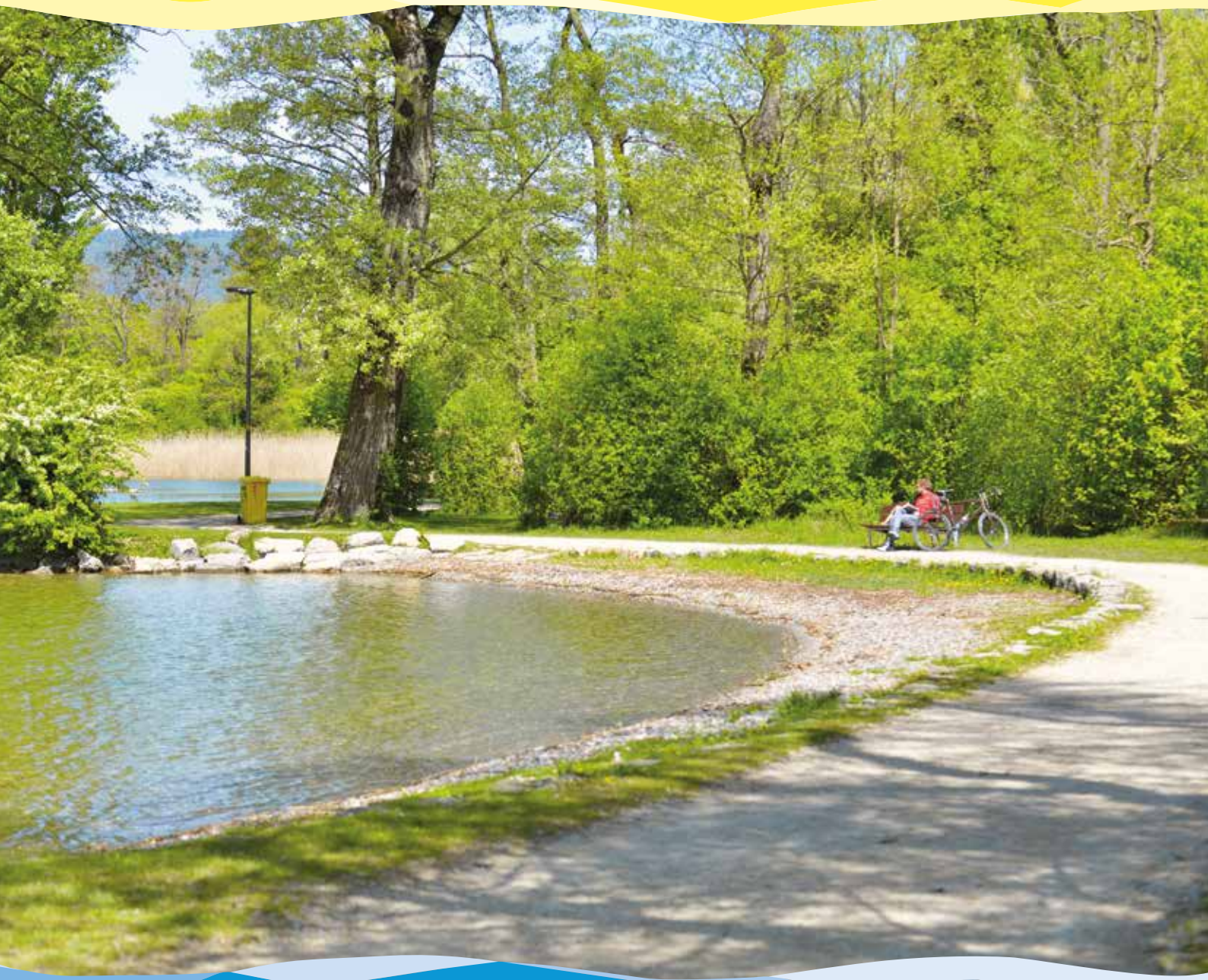
Wochentag	Vormittag	Nachmittag
Gründonnerstag, 02. April 2026	08:00 – 11:30	geschlossen
Karfreitag, 03. April 2026	geschlossen	geschlossen
Ostermontag, 06. April 2026	geschlossen	geschlossen
Mittwoch, 13. Mai 2026	08:00 – 11:30	geschlossen
Donnerstag, 14. Mai 2026 (Auffahrt)	geschlossen	geschlossen
Freitag, 15. Mai 2026	geschlossen	geschlossen
Pfingstmontag, 25. Mai 2026	geschlossen	geschlossen

GEMEINDEVERWALTUNG – REGULÄRE ÖFFNUNGSZEITEN

Montag	08:00 – 11:30	14:00 – 18:00
Dienstag	geschlossen	14:00 – 17:00
Mittwoch	08:00 – 11:30	geschlossen
Donnerstag	08:00 – 11:30	14:00 – 17:00
Freitag	08:00 – 11:30	geschlossen

Mitteilungsblatt – nächste Ausgaben

- Im Juni 2026
- Im September 2026



Einwohnergemeinde Ipsach

Dorfstrasse 8

2563 Ipsach

Telefon 032 333 78 78

info@ipsach.ch

www.ipsach.ch

Layout Werbeagentur Vicha AG, Biel

Fotos Raphael Franck, Ipsach

Druck Witschi & Ritz Crossmedia AG, Nidau